

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die  
Grundschulen  
und Schulen des Sekundarbereichs I  
der Stadtgemeinden Bremen und Bremer-  
haven

Auskunft erteilt:  
Nikola Schroth

Zimmer 311

Tel. 0421 361-16288  
Fax 0421 496-16288

E-Mail: nikola.schroth  
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
21-1

Bremen, den 15.05.2017

## Informationsschreiben Nr.69/2017

### Initiative zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

die Umsetzung der Inklusion stellt Schulen vor große Herausforderungen, wenn sie dem Anspruch, alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen bestmöglich zu fördern, gerecht werden wollen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen sind bisher eher seltener im Fokus, da diese i.d.R. weniger Aufmerksamkeit als andere Schülerinnen und Schüler benötigen. So bleiben die Leistungen dieser Schülerinnen und Schüler ggf. hinter deren Möglichkeiten zurück.

Im Zuge einer gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler suchen wir Schulen, die ihr Profil in diesem Bereich schärfen möchten.

Auch wenn die Umsetzung standortspezifisch entwickelt werden soll, stehen einige Bedingungen bereits fest:

- Um die regionale Zusammenarbeit und das Prinzip der Durchgängigkeit zu stärken, können sich interessierte Grundschulen und weiterführende Schulen im Verbund bewerben.
- Die Schulen sollen während des Projektzeitraumes gemeinsam tragfähige Konzepte zur inklusiven, durchgängigen Begabungsförderung entwickeln.

- Die Basis dafür bilden drei Kernmodule:
  - Entwicklung eines schulinternen, auf Leistungsförderung ausgelegten Leitbildes
  - Fordern und Fördern im Regelunterricht
  - Diagnose und Beratung
- Aktiv eingebunden werden sein: das jeweils zuständige ReBuZ (insbesondere für den Bereich des 3. Moduls) sowie das LIS (für Fortbildungsangebote).
- Die Schulen werden in diesem Prozess von einer Koordinatorin bzw. einem Koordinator eng begleitet und unterstützt.
- Geplant ist auch eine Kooperation mit der Karg-Stiftung.
- Über das BMBF werden einige Standorte evaluiert.
- Projektbeginn ist der 01.02.2018. Für die Dauer des Projektzeitraumes von 5 Jahren erhalten die teilnehmenden Schulen eine zeitliche Ressource von 2 Lehrerwochenstunden.
- Die Standorte haben die Möglichkeit, sich als begabungsfördernde Schulen zertifizieren zu lassen.

Bewerbungsschluss ist der 31.08.2017.

Interessierte Verbände melden sich bitte bis zum 16.06.2017 telefonisch oder per E-Mail bei mir, damit wir ggf. im Gespräch die individuellen Fragen klären können.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

gez. Nikola Schroth